

GRAATZ kompakt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 08. März fand unsere Bürgerversammlung in der Turnhalle statt. Vielen Dank für den konstruktiven Austausch an diesem Abend.

Für alle, die nicht teilnehmen konnten, fass ich die wichtigsten Punkte zusammen:

Finanzielle Situation: gut

Gewerbesteuer stieg auf 275.335 Euro (2023).

Grundsteuer B stieg leicht auf 88.481 Euro.

Schlüsselzuweisung erhöhte sich leicht auf 607.356 Euro.

Verschuldung reduzierte sich auf 337.922 Euro (2023).

Pro-Kopf-Verschuldung steht bei 289 Euro.

Einwohnerzahl: stieg auf 1218

Religiöse Zugehörigkeit: 684 katholisch, 238 evangelisch, 296 andere Glaubensrichtungen oder konfessionslos.

Geburten: 8, Sterbefälle: 36, Zuzüge: 80, Wegzüge: 44, Eheschließungen: 4

Dorfladen: bisherige Kosten knapp 20.000 €

Mitgliedsbeitrag (300 Euro) kann erst nach Förderbescheid abgebucht werden. Realisation hängt von Förderung ab.

Infrastrukturprojekte:

Der Bau des neuen Buswendeplatzes auf dem Kirchweihplatz ist gestartet und soll bis Ende Juni 2024 abgeschlossen sein.

Pläne für Marktplatzerweiterung, alte Schule und Oudla-Haus wurden vor-

gestellt.

Am neuen Bauhof-Gelände in der Siedlungsstraße wurden bereits einige Parkplätze errichtet.

Sonstiges:

- . Unrat am Sammelcontainer kritisiert, Appell an Bürger, die Sammelregeln einzuhalten
- . die neue Heimat-Info-App wurde vorgestellt, 392 Nutzer bis zum 6. März
Im Zuge der App-Einführung wird die Facebook-Seite Ende März gelöscht.
- . Schwerlastverkehr und zu schnelles Fahren im Ort wurde bemängelt. Abhilfe kaum möglich

Zusammenfassend möchte ich mich für die konstruktiven Beiträge, sowie den Austausch von Ideen und Anliegen bedanken.

Marktgraitz steht vor Herausforderungen, aber ich bin zuversichtlich, dass wir sie gemeinsam meistern können. Unsere Vielfalt ist eine Stärke, die es zu schätzen gilt, und ich ermutige alle, weiterhin zum Wohl unserer Gemeinschaft beizutragen.

Im Namen des Gemeinderatsgremiums wünsche ich euch ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Jochen Partheymüller
1. Bürgermeister

GRAATZ *kompakt*

Für den Schnitt nicht zu spät

„Darf ich Gehölze im Garten nur zwischen Oktober und Februar schneiden?“ Momentan liest man häufig mit Bezug auf den Naturschutz, dass Schnittmaßnahmen nach den 1. März nicht mehr erlaubt sind. Aus gärtnerischer Sicht ist dies aber nicht in allen Fällen sinnvoll. Dennoch ist stets auf den Vogelschutz zu achten. Die Fachleute der Bayerischen Gartenakademie versuchen „Licht ins Dunkel“ zu bringen.

Das sagt das Bundesnaturschutzgesetz

Es ist verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen; zulässig sind schonende

Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. (BNatSchG §39, Abs. 5, Satz 1 Nr. 2) Dieses zeitlich befristete Verbot gilt also nicht für Bäume im Siedlungsbereich innerhalb von Haus- und Kleingärten sowie Streuobstwiesen. Auch wenn Streuobstwiesen in der freien Natur stehen, sind sie als gärtnerisch genutzte Fläche eingestuft. Das Roden von Bäumen ist also ganzjährig möglich, sofern keine Naturschutzgründe z.B. Brut- und Lebensstätten von Tieren oder Baumschutzverordnungen für Rode- und Schnittmaßnahmen dagegensprechen. Diese Regelungen gilt es zu beachten. Ein „auf Stock setzen“ (radikaler Schnitt auf ca. 30 cm Triebhöhe) oder komplettes Roden von ganzen Hecken oder Gebüschen ist jedoch auch im Garten verboten. Dies sollte in den Monaten Oktober bis Februar passieren, was auch gärtnerisch sinnvoll ist. In dieser Zeit ist die Vielzahl der Gehölze ohne Laub, was die Schnittmaßnahmen und die Entsorgung des Schnittgutes wesentlich erleichtert. Doch auch hier gibt es eine Reihe von Ausnahmen, die Sie beispielsweise an der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes oder der Stadt erfragen können. Dies betrifft z.B. die Verkehrssicherungspflicht, behördliche Anordnungen, geringfügiges Entfernen bei Verwirklichung von Baumaßnahmen.

Umsetzung im Garten

Doch was bedeutet das nun konkret? Was darf ich in der Zeit von März bis September noch schneiden? Grundsätzlich sind Form- und Pflegeschnitte von Hecken und Gehölzen im Garten sowie auf Streuobstwiesen ganzjährig möglich.

Dies dient auch zur Gesunderhaltung der Pflanzen. Dürre, vor allem aber kranke Äste und auch ganze Pflanzen können das ganze Jahr über entfernt werden, um der Ausbreitung von Krankheiten und Schädlingen entgegenzuwirken. Beispiele: Feuerbrand, schwarzer Rindenbrand, Borkenkäfer, Obstbaumsplintkäfer. Der Obstbaumschnitt ist auch erst im März, noch vor der Blüte, empfehlenswert, da die Wunden oft besser heilen als im Winter. Beerensträucher wie Johannisbeere und Stachelbeere können Sie jetzt noch schneiden bzw. gleich zur oder nach der Ernte im Sommer. Ziersträucher, die im Sommer und Frühherbst blühen, erhalten im März/April ebenfalls noch ihren, teilweise kräftigen Rück- und Auslichtungsschnitt (z.B. Sommerflieder, Bartblume, Roseneibisch/Hibiskus, verschiedene Rosen und Clematis). Ein starker Rückschnitt dient auch hier als Pflegeschnitt, damit die Pflanzen vital bleiben und reich blühen. Andere Gehölze werden ausgelichtet, wobei alte, tote, sehr dünne oder zu dicht stehende Äste entfernt werden. Bei frühlingsblühenden Gehölzen (blühend bis Mai/Anfang Juni) erfolgt der Schnitt erst nach der Blüte. So können zahlreiche Insekten profitieren. Das Formieren von Hecken und anderen Gehölzen ist grundsätzlich ganzjährig möglich. Im Garten ist dies sinnvoll ab Mitte Juni bis etwa Ende August, wenn das Triebwachstum abgeschlossen ist. Einzelne lang wachsende Ästchen im Außenbereich können Sie stets mit der Schere einkürzen.

Grundsätzlich den Vogelschutz beachten!

Das Bundesnaturschutzgesetz schützt vor allem brütende Vögel, weshalb radikale Schnittmaßnahmen nur in definierten Zeiträumen erlaubt sind. Doch kontrollieren Sie grundsätzlich vor allen Schnitteingriffen die (Hecken-)Gehölze auf Nester! Fliegen Vögel immer wieder in die Hecke oder in die Sträucher, so können Sie davon ausgehen, dass sich dort ein Nest befindet. Verschieben Sie Schnittmaßnahmen, auch Formschnitte auf die Zeit, wenn die Jungvögel ausgeflogen sind.

Erfreuen Sie sich an den munteren Tieren, die bei der Fütterung der Jungen sehr viele Blattläuse, Fliegen, Rüpchen und andere Insekten aus dem Garten holen und somit Schädlinge reduzieren. Doch Hecken und Gehölze bieten weit mehr: sie sind nicht nur Nistplatz, sondern auch Unterschlupf und Ruheraum sowie Nahrungsquelle für verschiedene Tiere. Hecken und andere Gehölze sind wertvolle Gestaltungselemente im Garten. In einem naturnahen Garten liegen fachlich gute gärtnerische Praxis und Naturschutz nahe beieinander.

WISSEN, WAS LOS IST IN MARKTGRAITZ! NICHTS MEHR VERSÄUMEN MIT UNSERER NEUEN APP.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich freue mich über Ihr Interesse an unserem Markt Marktgraitz. Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die neue Gemeinde-App Heimat-Info eingeführt. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Marktgraitz teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der Heimat-Info App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der Heimat-Info App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der Heimat-Info App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

NEU: Der Markt Marktgraitz jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in
Marktgraitz!“



Scan mich

Jetzt Heimat-Info
App kostenfrei
herunterladen!

...oder stöbern auf
www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig
informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie **Marktgraitz** aus.



Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke "an" ist. Dadurch werden Sie zuverlässig per Push-Nachricht über Neuigkeiten informiert. Sie können hier auch Ihre Favoriten für Benachrichtigungen auswählen.



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf Frau Wendel von unserer Verwaltung zuzukommen (Tel: 09574/6224-26, wendel@redwitz.de).

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,

Jochen Partheymüller, 1. Bürgermeister

GRAATZER SOMMER ABEND



**MACH´ DEN GRAATZER SOMMERABEND
UNVERGESSLICH –
DEINE IDEEN SIND GEFRAGT!**

Wir laden dich herzlich dazu ein, dich an der Ausgestaltung des diesjährigen Graatzer Sommerabends zu beteiligen! Egal, ob du kreative Ideen für die Unterhaltung hast, kulinarische Köstlichkeiten beisteuern möchtest oder eine helfende Hand anbieten willst.

Deinen Beitrag kannst du persönlich oder per Mail ans Rathaus Marktgraitz richten.

**08.06. | ab 18.00 Uhr
Marktplatz Marktgraitz**



Newsletter der ILE Allianz B303+

April 2024

Strategieseminar der ILE-Lenkungsgruppe

Am 26. Februar 2024 traf sich die ILE-Lenkungsgruppe in Klosterlangheim an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung. Jährlich nehmen sich die Bürgermeister hier einen Tag Zeit für aktuelle Themen der ILE, die mehr Aufmerksamkeit brauchen, als das im Rahmen einer Lenkungsgruppensitzung möglich ist. Zu Beginn sammelten die beiden Moderatoren Dorit Bollmann und Sebastian Klebe aktuelle Herausforderungen in den einzelnen Gemeinden, woraus sich neue Themen ableiteten, die in den kommenden Lenkungsgruppensitzung vertieft behandelt werden sollen. Den weiteren Vormittag nutzte ILE-Managerin Miriam Mai, um einen Rückblick auf die Projekte im Jahr 2023 zu geben. Diese Präsentation war verbunden mit einem Blick auf die Priorisierung der Maßnahmen im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK). Die Bürgermeister hatten im Anschluss die Möglichkeit ihre Ideen und Anmerkungen zu den einzelnen Handlungsfeldern zu nennen. Nach einer Mittagspause kamen Anke Schmidt und Tom Weber der Nuts One GmbH dazu, die von der ILE mit der Erstellung des Carsharing-Konzepts beauftragt sind. Der Nachmittag wurde den Ergebnissen der Bürgerbefragung zum Thema Carsharing gewidmet. Die gewünschten Standorte für Carsharing-Stationen wurden priorisiert und deren mögliche Umsetzung diskutiert. Des Weiteren wurden verschiedene Wege der konkreten Einführung von Carsharing in den ILE-Gemeinden angedacht, die in den kommenden Wochen weiterverfolgt werden. Am Ende des Tages erstellten die Anwesenden einen Aktionsplan mit den nächsten Schritten und reflektierten das Strategieseminar. Foto: J. Ritzel



Erster Vereinsstammtisch

Der erste offene Vereinsstammtisch findet am Dienstag, den 23. April in der Schule Schneckenlohe (Schulweg 6, 96277 Schneckenlohe) statt! Die Vereinsstammtische geben Ihnen die Möglichkeit in den offenen Austausch zu kommen, vereinsübergreifend Engagierte kennenzulernen, gemeinsame Themen zu finden, Herausforderungen zu diskutieren und Kooperationen über die eigene Gemeindegrenze hinaus zu entwickeln. Anmelden können Sie sich online unter www.kobe-kronach.de oder beim ILE-Management.